

jeweils vom Thema her stellen, zu bewältigen. Reste der ersten Fassung der Bilder zeigen jedoch in der Komposition, in der Bewegung der Figuren, in der Anwendung der malerischen Mittel und in der Behandlung von Einzelheiten handwerkliche Erfahrung und ein gewisses Gespür für die Bildwirkung.

Abgesehen von seinen künstlerischen Qualitäten steht jedoch die grosse kulturhistorische Bedeutung des Bänderer Fastentuches ausser Zweifel.

Auf Veranlassung des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein wurde es im Jahre 1971 vom Österreichischen Bundesdenkmalamt in Wien sachgemäss restauriert. Die ganze bemalte Fläche wurde auf eine neue Leinenunterlage übertragen, wobei für die stark beschädigte oberste Bildreihe ganz besondere Sorgfalt aufgewendet werden musste. Wieder Erwarten gelang es der versierten Restauratorin Frau Maria Déed, alle 24 Bilder des Tuches zu erhalten. Es ist im Liechtensteinischen Landesmuseum in Vaduz ausgestellt.